

100 Prozent Erneuerbare Energien

Woher kommen die Zweifel?
Wie kann man sich eine eigene Meinung bilden?

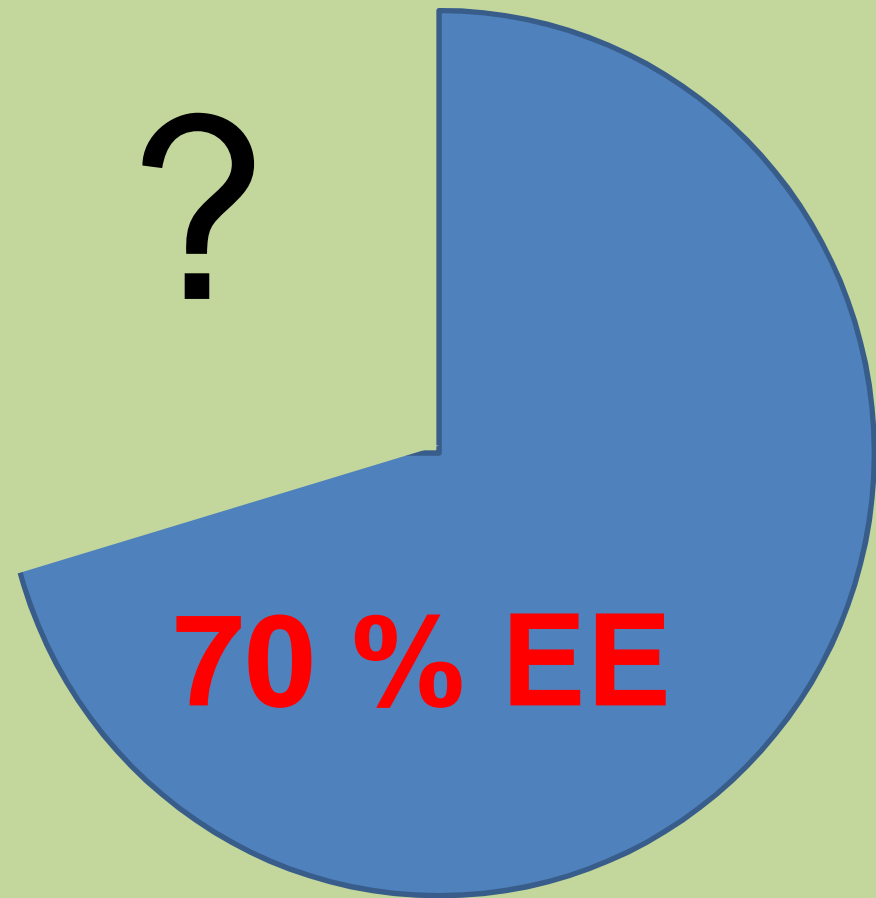
Vortrag durch:

Hier könnte Ihr Name stehen

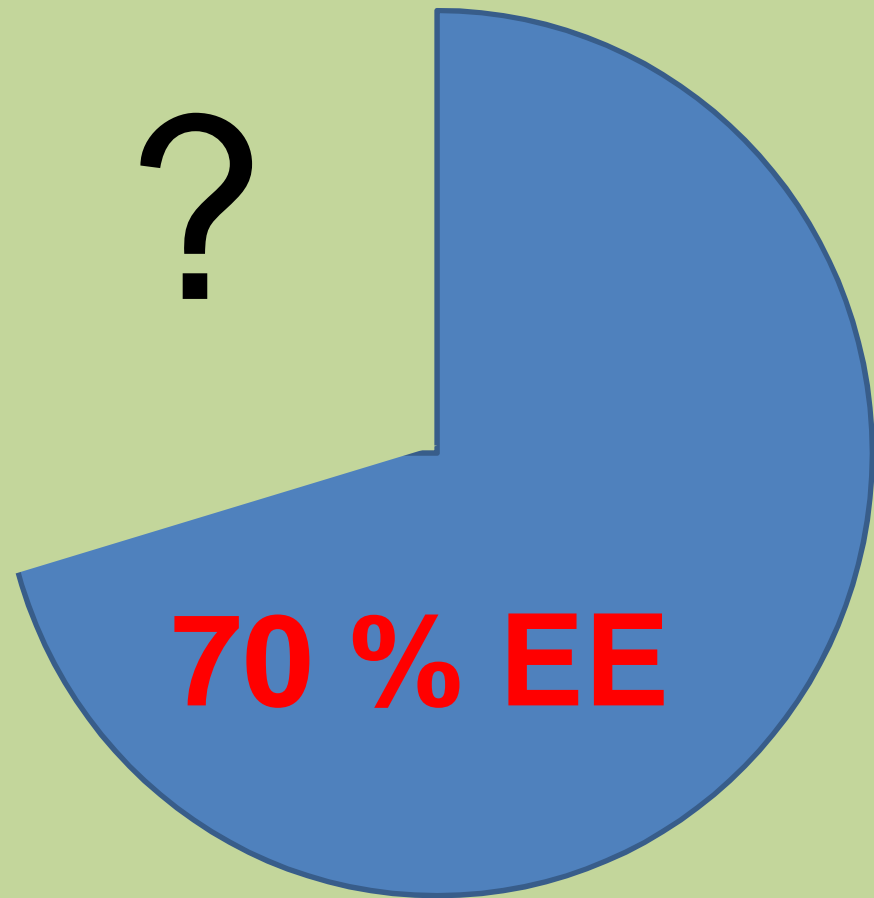
Hier könnte Ihr Verein genannt werden

Wer weniger als 100 % fordert ...

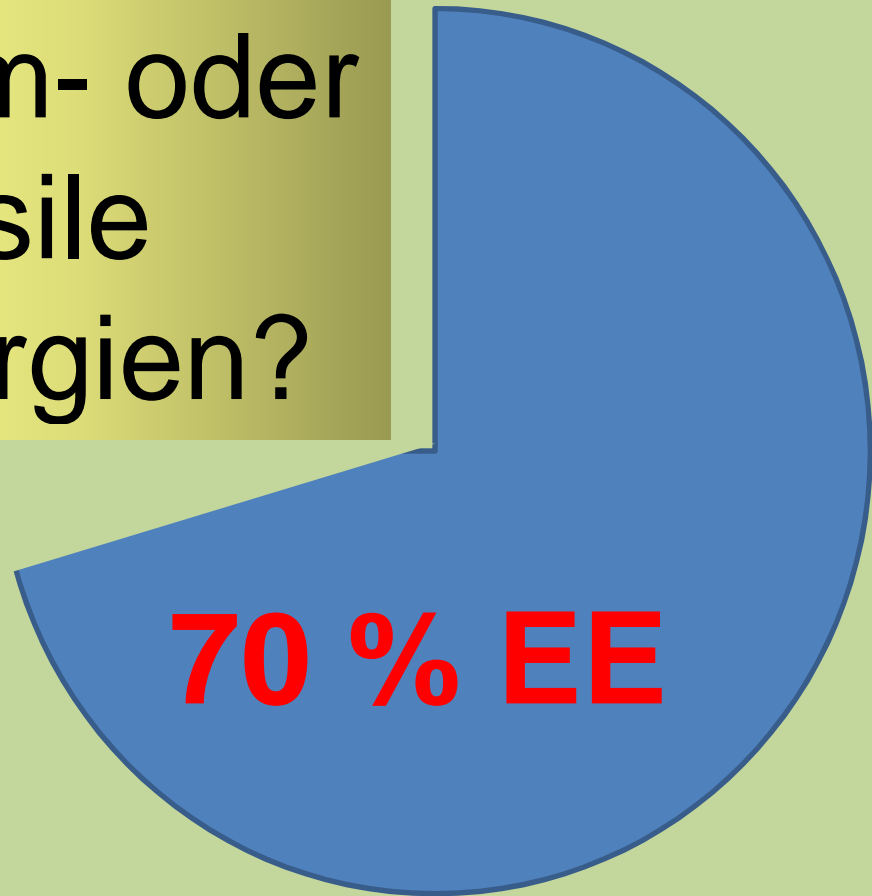
Begeht einen
argumentativen
Fehler



Denn wie soll die
„Stromlücke“
bzw. die
Energielücke“
geschlossen
werden



Atom- oder
Fossile
Energien?



Entmutigungskampagne der Stromwirtschaft

Wer kritisch fragt, ist noch längst kein Kernkraftgegner.



Viele junge Leute empfinden Kernkraftwerke als bedrohlich. Wir, die deutschen Stromversorger, haben ihre Kritik nie leichtfertig abgetan. Im Gegenteil: Wir stellen uns dieselben Fragen, die sie bewegen.

Kann Deutschland aus der Kernenergie aussteigen? Ja. Die Folge wäre allerdings eine enorme Steigerung der Kohleverbrennung, mithin der Emissionen des Treibhausgases CO₂. Denn **regenerative Energien wie Sonne, Wasser oder Wind können auch langfristig nicht mehr als 4 % unseres Strombedarfs decken.**

Können wir ein solches Vorgehen verantworten? Nein. Der steigende Energiebedarf der dritten Welt verpflichtet die reichen Staaten, ihre CO₂-Emissionen zu mindern.

Schaffen wir das ohne Kernkraft, allein durch Energiesparen? Nein. Kernkraftwerke liefern 34 % des deutschen Stroms und ersparen der Atmosphäre jährlich 160 Mio. Tonnen CO₂ – bei einem international vorbildlichen Sicherheitsstandard. Also: Treibhaus oder Kernkraft? Das ist hier die Frage!

Viele junge Leute stellen kritische Fragen. Wir auch. Denn unsere schärfsten Kritiker sind wir selbst.

Ihre Stromversorger

Badenwerk Karlsruhe · Bayernwerk München · EVS Stuttgart · Isar-Amperwerke München · Neckarwerke Esslingen · PreussenElektra Hannover · RWE Energie Essen · TWS Stuttgart · VEW Dortmund

... regenerative Energien,
wie Sonne, Wasser oder
Wind können auch lang-
fristig nicht mehr als 4 %
unseres Strombedarfs
decken. ...

Badenwerk Karlsruhe * Bayernwerk
München * EVS Stuttgart * Isar-
Amperwerke München * Neckarwerke
Esslingen * PreussenElektra Hannover
* RWE Energie Essen * TWS Stuttgart
* VEW Dortmund

Anzeige SZ 1993 Nr. 152

Sonne, Wasser oder Wind können auch langfristig nicht mehr als 4 % unseres Strombedarfs decken.

Den Spruch kennen wir schon

**Angela Merkel wiederholte diese
Behauptung wörtlich als
Umweltministerin im Kabinett Kohl**



Sie setzte ihn fort: „Und deshalb können wir auf Kernenergie nicht verzichten“

Tatsächlich decken die EE inzwischen etwa 16 % (2009)

020 VERKAUF/VERTRIEB – INNENDIENST

ENERGIE



Wir sind ein modernes Energie-Dienstleistungsunternehmen und versorgen Kommunen, Industrie und Gewerbe, Landwirtschaft und private Haushalte im westlichen Teil des Landes Brandenburg mit Strom: sicher, bedarfsgerecht, umweltverträglich, wirtschaftlich und so kostengünstig wie möglich.

Unsere weitere Geschäftstätigkeit erstreckt sich auf neue Dienstleistungen. Dazu zählen Wärmeversorgung, Straßenbeleuchtung, Abfallwirtschaft und Recycling, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Gebäudemanagement, Verbraucherschutz sowie Telekommunikation.

Für unsere Abteilung Marketing/Vertrieb Großkunden

Vertriebsmitarbeiter

Sie sind zuständig für alle mittelspannigen und bauen partnerschaftliche Kundenbeziehungen. Vertragsverhandlungen zum Anschließ einer mittel- oder langfristigen Vertrags hin überprüfen Sie Stromrechnungen auf und zur Prognose der Verbrauchsentwicklung bei der Bearbeitung von Vergleichs Ihrem Aufgabengebiet.

sowie eine/n

Sachbearbeiter/in Wettbewerbsangeboten

Der Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit liegt zum einen in der Sicherung des Umsatzes durch Verhinderung von Stromeigenerzeugungsanlagen (z.B. Erkennen von Eigenerzeugungsgefahrenpotentialen). Desweiteren sind Sie verantwortlich für das Geschäftsfeld Stromdurchleitung. Dazu gehören:

- Mitwirkung bei der Kostenträgerrechnung zur Bestimmung der Durchleitungsentgelte;
- Verhandlung und Abschluß von Durchleitungsverträgen.

Für diese anspruchsvollen Aufgaben setzen wir eine abgeschlossene Fachhochschul- bzw. Hochschulbildung in den Fachrichtungen Elektrotechnik oder Elektroenergieanlagen voraus. Sie verfügen über kaufmännische Kenntnisse und bringen Verhandlungsgeschick mit. Kontaktfreudiges und sicheres Auftreten sind für Sie selbstverständlich.

Wenn Sie diese Tätigkeiten herausfordern, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des möglichen Eintrittstermins bis zum 11.04.1997 an:

MEVAG
Abteilung Personal- und Sozialbetreuung, 14464 Potsdam

Für Erstinformationen steht Ihnen Frau Zimmermann unter der Telefonnummer 0331/ 2 34 34 02, Berliner Str. 10, 14467 Potsdam, zur Verfügung.

MEVAG
MÄRKISCHE ENERGIEVERSORGUNG AG

Wollen Sie echten Erfolg mitmachen

Zur Verstärkung unseres er suchen wir eine/n

... Der Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit liegt zum einen in der Sicherung des Umsatzes durch Verhinderung von Stromeigenerzeugungsanlagen (z.B. Erkennen von Eigenerzeugungsgefahrenpotentialen) ...

030 TECHNISCHE BER

Architektur-/Ingenieurbüro sucht für den Bereich

BAULEITUNG

Architekten / Bauingenieure mehrjähriger Berufserfahrung spruchsvolle Neu- und Altbau. Die Fähigkeit zur Durchführung von Bauleitungsteam wie die vollständige Kenntnis d § 15, Lph. 6-9.

Wir bieten neben der Perspektive verhältnismäßig gute berufliche E eine leistungsgerechte Bezahlung. Interessierte Architekten/-ingenieure richten ihre schriftliche Bewerbungen an:

BÜRO AM LÜTZOWPLATZ
KRAFT SCHEIDT
ARCHITEKTEN, BERLIN
Lützowplatz 7 · 107

Kühlschrank

Stellenangebot der MEVAG in der Märkischen Allgemeinen Zeitung vom 29.03.97

Der Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit liegt zum einen in der Sicherung des Umsatzes durch Verhinderung von Stromeigenerzeugungsanlagen (z.B. Erkennen von Eigenerzeugungsgefahrenpotentialen)

...

020 VERKAUF/VERTRIEB – INNENDIENST

MEVAG
MEVAG
MEVAG
MEVAG



Wir sind ein modernes Energie-Dienstleistungsunternehmen und versorgen Kommunen, Industrie und Gewerbe, Landwirtschaft und private Haushalte im westlichen Teil des Landes Brandenburg mit Strom: sicher, bedarfsgerecht, umweltverträglich, wirtschaftlich und so kostengünstig wie möglich.

Unsere weitere Geschäftstätigkeit erstreckt sich auf neue Dienstleistungen. Dazu zählen Wärmeversorgung, Straßenbeleuchtung, Abfallwirtschaft und Recycling, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Gebäudemanagement, Verbraucherschutz sowie Telekommunikation.

Für unsere Abteilung Marketing/Vertrieb Großkunden suchen wir eine/n

Vertriebsmitarbeiter

Sie sind zuständig für alle mittelspannigen und bauen partnerschaftliche Kundenbeziehungen auf. Vertragsverhandlungen zum Abschluss einer mittel- oder langfristigen Vertragsvereinbarung. Sie prüfen die Stromrechnungen auf die Richtigkeit hin und zur Prognose der Verbrauchsentwicklung. Sie unterstützen bei der Bearbeitung von Vergleichsanfragen im Verkaufsgebiet.

Für diese anspruchsvollen Aufgabenstellung sind Sie Fachhochschul- bzw. Hochschulabsolvent mit abgeschlossener Elektrotechnik oder Elektroenergieanlagenbau. Sie bringen kaufmännische Kenntnisse und bringen Verhandlungsfähigkeit und Kontaktfreudigkeit mit. Ein freundliches und sicheres Auftreten sind für Sie ein Muss.

Wenn Sie diese Tätigkeiten herausfordern, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des möglichen Eintrittstermines bis zum 11.04.1997 an:

MEVAG
Abteilung Personal- und Sozialbetreuung, 14464 Potsdam

Für Erstinformationen steht Ihnen Frau Zimmermann unter der Telefonnummer 0331/ 2 34 34 02, Berliner Str. 10, 14467 Potsdam, zur Verfügung.



Wollen Sie echten Erfolg mitmachen?

Zur Verstärkung unseres er suchen wir eine/n

Der Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit liegt zum einen in der Sicherung des Umsatzes durch Verhinderung von Stromeigenerzeugungsanlagen (z.B. Erkennen von Eigenenerzeugungspotentialen) ...

030 TECHNISCHE BERATUNG

Technische Beratungsbüro

BÜRO AM LÜTZOWPLATZ 7 · 107
KRAFT SCHEIDT
ARCHITEKTEN, BERLIN

Kühlschrank

Stellenangebot der MEVAG in der Märkischen Allgemeinen Zeitung vom 29.03.97

Der Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit liegt zum einen in der Sicherung des Umsatzes durch Verhinderung von Stromeigenerzeugungsanlagen (z.B. Erkennen von Eigenenerzeugungspotentialen)

Was tun solche Sachbearbeiter wohl?

Photovoltaik verbraucht zur
Herstellung angeblich mehr
Energie, als sie im Lauf ihrer
Lebenszeit liefern kann

Wer kennt dieses Vorurteil?

Photovoltaik verbraucht zur Herstellung angeblich mehr Energie, als sie im Lauf ihrer Lebenszeit liefern kann

Fast jeder hat diese Behauptung schon einmal gehört und sie sich gemerkt – ein gewaltiger Propagandaerfolg.

Die bundesweite Verbreitung diese Falschbehauptung ist ein „Leistungsnachweis“ für diejenigen, die den Umsatz durch „Verhinderung von Eigenerzeugungsanlagen“ sichern sollten

Richtigstellung

**PV erzeugt in 20 Jahren ca. sieben
mal so viel Energie, wie zu ihrer
Herstellung benötigt wurde**

**Forschungsstelle für
Energiewirtschaft (FfE) gemeinsam
mit Ökoinstitu Freiburg
April 1995**

Seit damals sind 15 Jahre vergangen. Die notwendigen Schichtdicken des energieaufwendig gereinigten Siliziums und damit der Energieaufwand wurden weiter verringert.

Werden PV-Anlagen zukünftig mit Strom aus Erneuerbaren Energien erzeugt, ist PV-Strom sogar völlig CO₂-frei.

Unsere Antwort
auf die
Entmutigungskampagne



Was tun, wenn die Sonne nicht
scheint und der Wind nicht weht?



Was tun, wenn die Sonne nicht scheint und der Wind nicht weht?





Wasserkraftwerke die Strom gleichmäßig liefern, können keinen Ausgleich schaffen.

Aber...





Leistungssteigerung



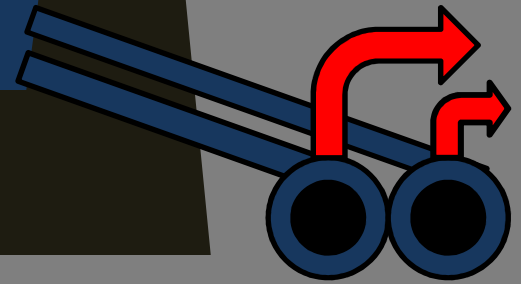


Leistungssteigerung





**Mehr
Strom**



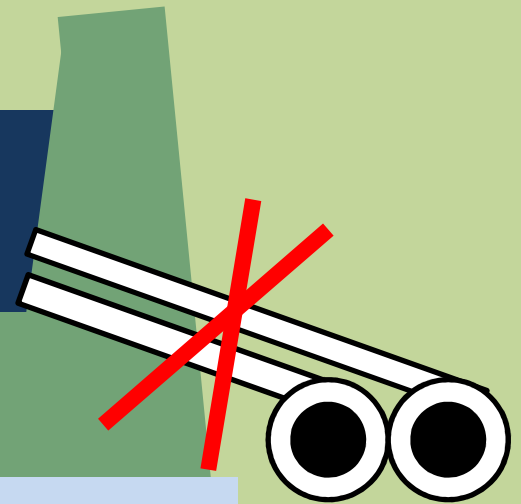




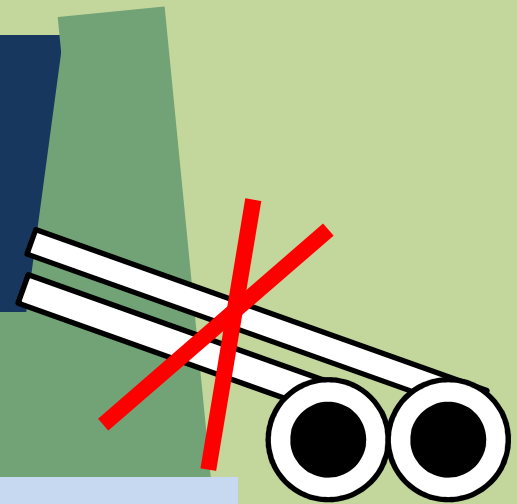
Wenn die Sonne wieder scheint
und der Wind wieder weht



Speicher werden wieder befüllt



Speicher werden wieder befüllt



Speicher werden wieder befüllt

Dezentralisierung der Stromspeicherung

Schon jetzt wird bisweilen überschüssiger Windstrom an der Strombörse verschenkt.

Manchmal gibt es sogar Geld dazu!

Jeder Stromverbraucher soll diesen Strom erhalten können.

Eigene Stromspeicher (z.B. Bleibatterie, Natrium-Schwefel oder Lithium-Ionenbatterie) für den Stromeigenbedarf oder den Weiterverkauf würden sich lohnen.

Höchstpreise an der Strombörse

Sommer 2003: „Hoch Michaela“ brachte mediterranes Klima nach Deutschland, bescherte uns tropische Tage und Nächte. Überall liefen die Klimaanlage, die Tiefkühltruhen und die Kühlschränke auf höchsten Touren. Deutschland duschte – natürlich elektrisch vorgewärmt. Der Strompreis explodierte mit jedem Grad auf dem Thermometer. Innerhalb von zwei Tagen stieg Anfang August der Preis für eine Megawattstunde Grundlaststrom um über 100 Prozent. Drei Wochen lang brütete „Michaela“ über dem Land. Die Rotoren der Windkraftträder standen tagelang still. Den Wasserkraftwerken versiegten die Flüsse. Und die großen Kraftwerke mussten ihre Leistung drosseln, um die Flusstemperaturen, die schon um etwa fünf Grad höher waren als sonst, nicht weiter steigen zu lassen.

Dies sorgte an den europäischen Strombörsen für Kapriolen: Am 10. August notierte die Pariser Powernext einen Preis von über **1000 Euro pro Megawattstunde**, während er am Folgetag knapp **63 Euro** betrug. Die Amsterdamer Power Exchange übersprang die **2000-Euro-Marke** und Leipzig erreichte Höchstpreise bis zu **492 Euro**.

Rekord: Negativer Strompreis von 500 Euro an der EEX

Leipzig (energate) - Zum ersten Mal war der Stromindex Phelix Day Base an der Leipziger Strombörse EEX negativ. Für den Sonntag, 4. Oktober, notierte am Spotmarkt der Phelix Base bei **minus 11,59 Euro** für die Megawattstunde, ist in den EEX-Markdaten nachzulesen.

Zudem gab es einen negativen Preis von **minus 500,02 Euro/MWh** für die Stunde 2-3 Uhr für Sonntag, 4. Oktober. Es handelt sich bislang um den tiefsten notierten negativen Preis in der Stundenauktion am Spotmarkt, bestätigte eine EEX-Sprecherin auf energate-Nachfrage. Aber auch von 1-2 Uhr (-105,76 Euro/MWh) und 3-4 Uhr (-100,09 Euro/MWh) waren die Preise noch tief. Einen positiven Strompreis gab es erst wieder zwischen 7-8 Uhr Uhr (11,35 Euro/MWh) morgens.

Bei einem negativen Strompreis erhält der Stromkäufer für die Stromabnahme Geld vom Verkäufer.

Quelle:05.10.2009 **Energienews**

<http://www.stadtwerke-bochum.de/index/energiwelt/energie/energienews/103320.html>

Der SFV fordert, dass auch die Endverbraucher zu solchen Zeiten den Strom umsonst bekommen.

Unsere Forderung

Regionale Strombörsen

Jeder Stromkunde darf dort Strom kaufen (wenn er billig ist)

Er speichert den Strom z.B. in Batterien

Er kann den gespeicherten Strom verkaufen (wenn er teuer ist)
oder ihn selbst verbrauchen

Solarstromkosten in letzten 10 Jahren halbiert - sinken weiter

Windstrom dämpft seit zwei Jahren den Preisanstieg an der Strombörse nach dem Merit-Order-Prinzip

Unaufhaltsamer Preisanstieg bei konventionellen Energien

Energiewenderechner.de

Die Energiewende selbst gestalten

- › [Rechner](#)
- › [Einführungsvideo](#)
- › [Funktionsbeschreibung](#)
- › [Daten](#)
- › [Suche](#)

- › [English](#)
- › [Deutsch](#)

Willkommen zum Energiewenderechner!

Der Energiewenderechner hilft Ihnen herauszufinden, wie die Energieversorgung Deutschlands auf Erneuerbare Energien umgestellt werden kann.

[Einführungsvideo](#) 

[Video ohne Musik](#)
[Video auf Youtube](#)

[Rechner](#)

Dieses Rechen- und Infoprogramm hilft Ihnen, sich Ihre eigene Meinung zu bilden. Die voreingestellten Ausgangswerte sind realitätsnah. Die Nutzer sind jedoch frei in der Wahl beliebiger anderer Ausgangswerte. Jeder Benutzer ist für die Seriosität seines Endergebnisses selbst verantwortlich.